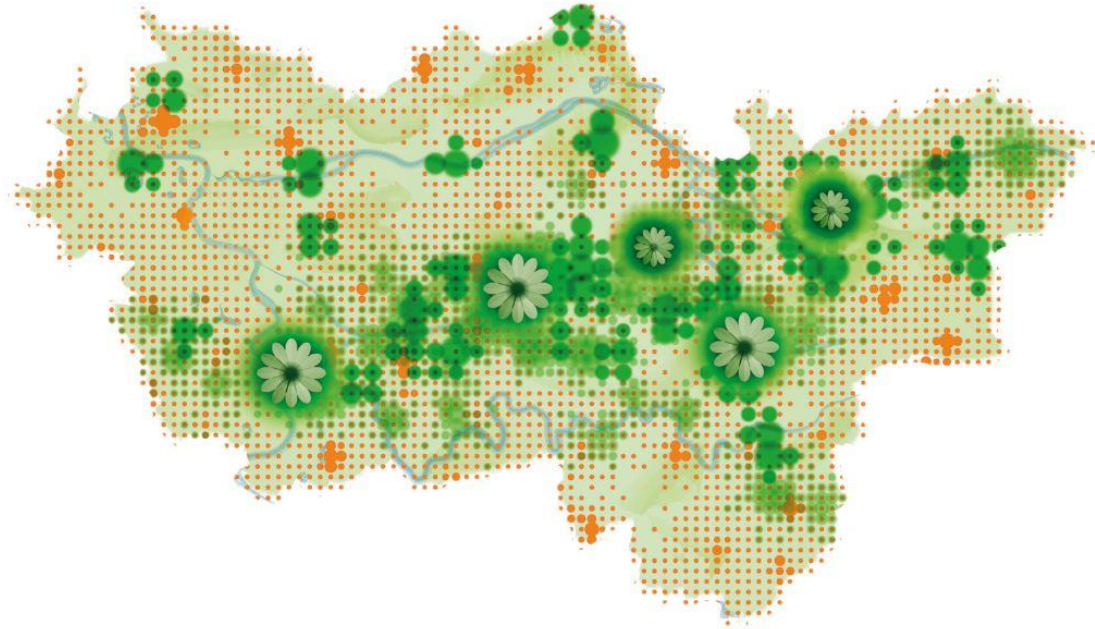




IGA Metropole Ruhr 2027

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Strukturwandel
und Wirtschaftsförderung der Stadt Bergkamen

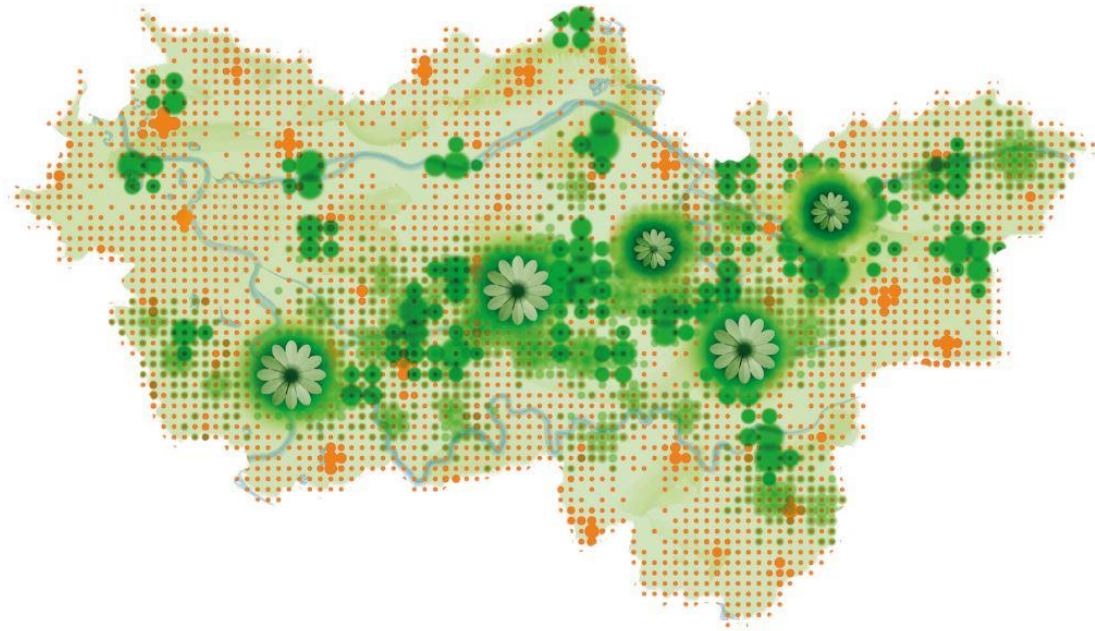
und des

Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Lünen

am 17.09.2019



Imagefilm



Allgemeiner Sachstand

Wofür stehen Gartenschauen?

- Deutsche Marke seit über 65 Jahren
- Sechs Monate Ausstellung und Sommerfest
- Impulsgeber für Stadt- und Regionalentwicklung
- Nachhaltige Freiraumgestaltung
- Bürgerparks und grüne Infrastruktur
- Attraktives Tourismusziel
- Kompetenzschau der Grünen Branche

IGAs:

In Deutschland findet alle zehn Jahre eine Internationale Gartenausstellung (IGA) statt. Sie ersetzt im jeweiligen Jahr zugleich die Bundesgartenschau (BUGA). Eine Zielsetzung von IGAs ist die Förderung internationaler Zusammenarbeit, insb. im Wirtschaftssektor. Interessierte Städte oder Regionen müssen sich nach einem bestimmten Reglement um die Austragung der IGA bei der Deutschen Bundesgartenschau GmbH (dbg) bewerben.

1953: IGA Hamburg

1963: IGA Hamburg

1973: IGA Hamburg

1983: IGA München

1993: IGA Stuttgart

2003: IGA Rostock

2013: IGS Hamburg

2017: IGA Berlin

2027: IGA Metropole Ruhr





1989
bis 1999



IBA Emscher Park:
Strukturwandel und
Entdeckung der
Industriekultur



Kulturhauptstadt Europas –
RUHR.2010: Wandel durch
Kultur – Kultur durch Wandel

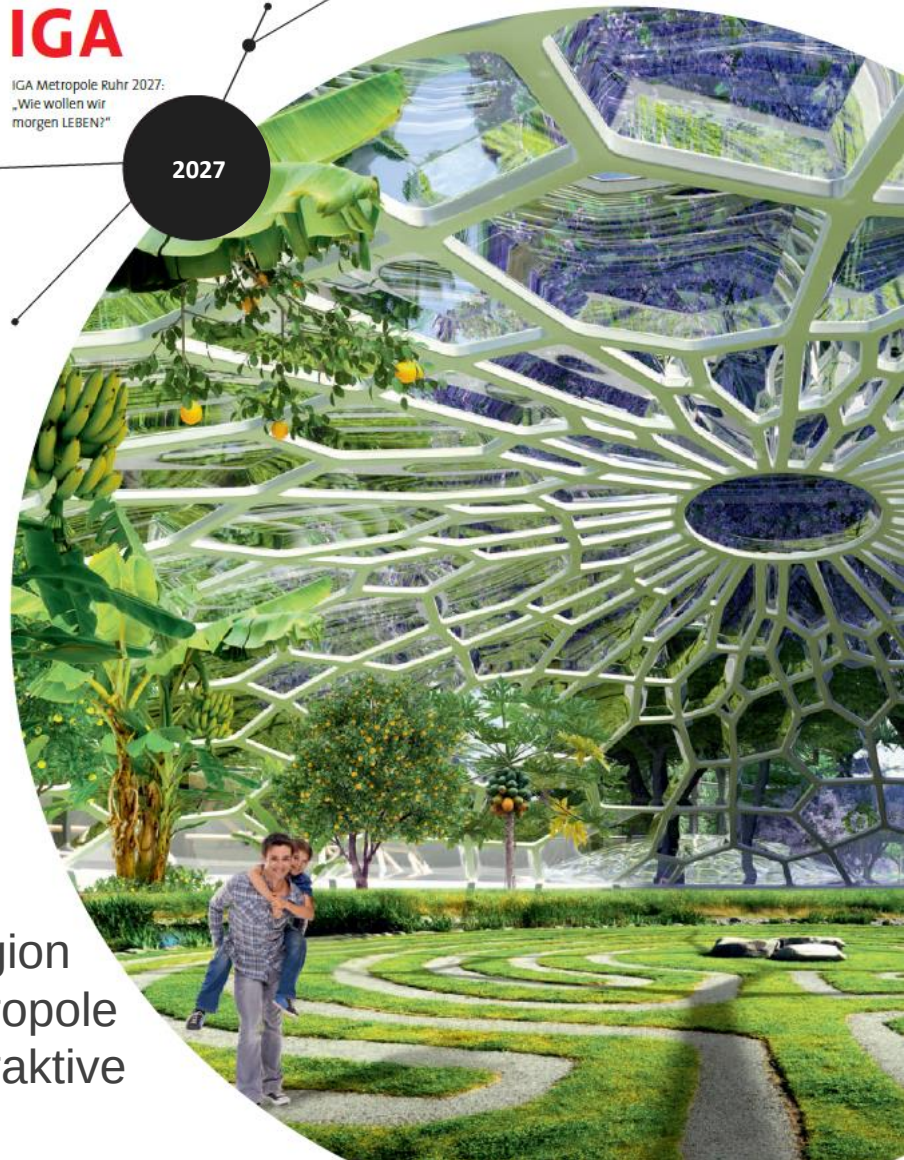
2010



IGA

IGA Metropole Ruhr 2027:
„Wie wollen wir
morgen LEBEN?“

2027



Regionale Großprojekte als Motoren der Stadt-, Tourismus- und Freiraumentwicklung

Was wäre die Metropole Ruhr ohne die IBA Emscher Park 1989-99 oder die Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010? Beide Großevents haben die Wahrnehmung der Region von Außen nachhaltig verändert. Die **IGA** Metropole Ruhr **2027** wird die grüne Region Ruhr als attraktive Stadtlandschaft im Bewusstsein verankern.

Genese der **IGA Metropole Ruhr 2027**

Konzeptionelle Arbeiten / Qualifizierung

Partizipation / Regional Governance/ Politik



Landesregierung steht hinter der Internationalen Gartenausstellung 2027



Foto: Land NRW / R. Sondern

10. Juli 2018

Landesregierung steht hinter der Internationalen Gartenausstellung 2027

Ministerinnen Heinen-Esser und Scharrenbach: Kabinett gibt grundsätzlich grünes Licht für eine „IGA Metropole Ruhr 2027“

„Die Durchführung einer Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027 in der Metropolregion Ruhr wird durch das Land grundsätzlich unterstützt und begleitet“ [...]

„Wir stehen zur Internationalen Gartenausstellung in der Metropolregion Ruhr. Das Kabinett hat heute zugestimmt, dass die Durchführung der IGA grundsätzlich im Rahmen bestehender Landes-, Bundes- und EU-Programme sowie Richtlinien und verfügbarer Haushaltsmittel unterstützt und begleitet wird.

Angesichts des hohen Fördermittelbedarfes und aktuell noch ungeklärter Finanzierungsfragen bedarf es aber noch weiterer Gespräche mit dem Regionalverband Ruhr und den beteiligten Kommunen“, betonten Scharrenbach und Heinen-Esser.

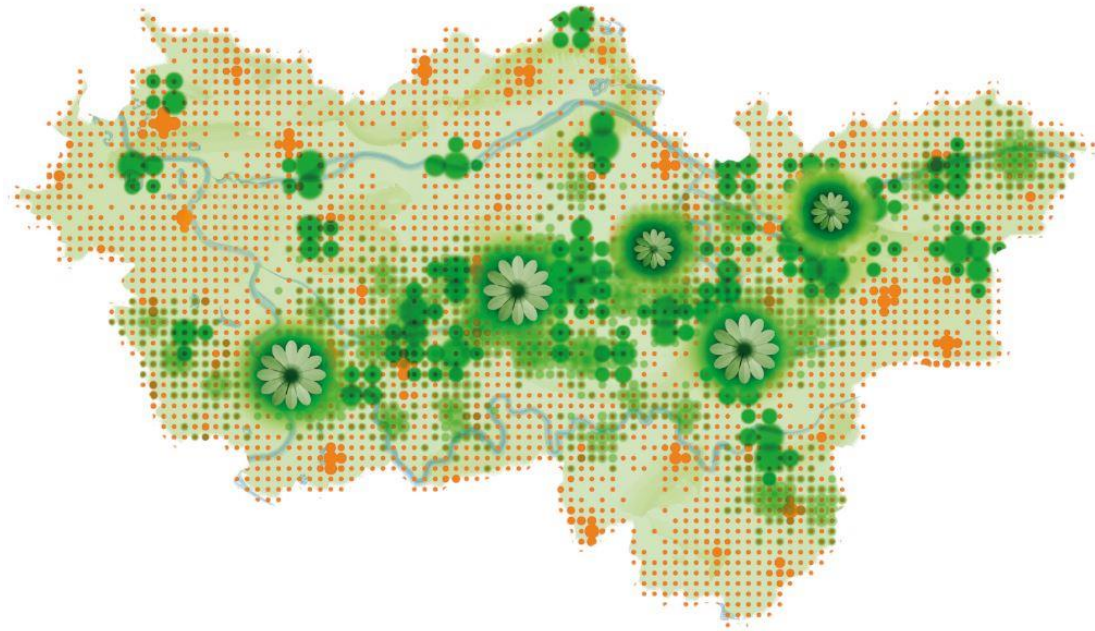
Gründung der IGA Gesellschaft

Meilensteine seit Dezember 2018

- Unterschrift **Durchführungsvertrag RVR mit der DBG** am 14.12.2018
- Einstimmiger **Beschluss der Verbandsversammlung** am 28.06.19 zum Gesellschaftsvertrag und zur Gesellschaftervereinbarung
- **Gesellschaftsgründung soll nach den Beschlüssen in DO, GE und DU im Oktober 2019 erfolgen**, zunächst mit Gründungsgeschäftsführung (Frau Frense)
- Ggf. Einbezug Bergkamen/ Lünen und Kreis Recklinghausen (Emscherland) in die Gesellschaft 2020



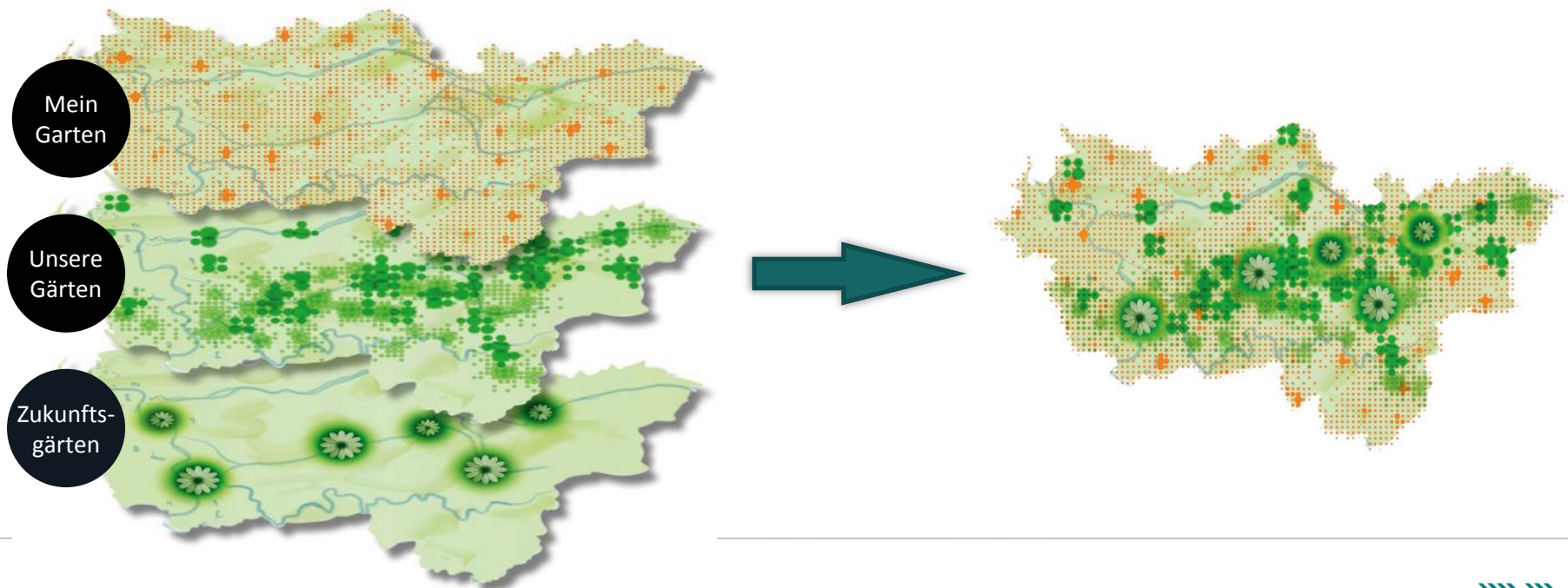
Unterschrift Durchführungsvertrag, von links nach rechts:
Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel, DGB-Geschäftsführer Jochen Sandner und Beigeordnete Nina Frense



Das Konzept: Drei-Ebenen-Modell

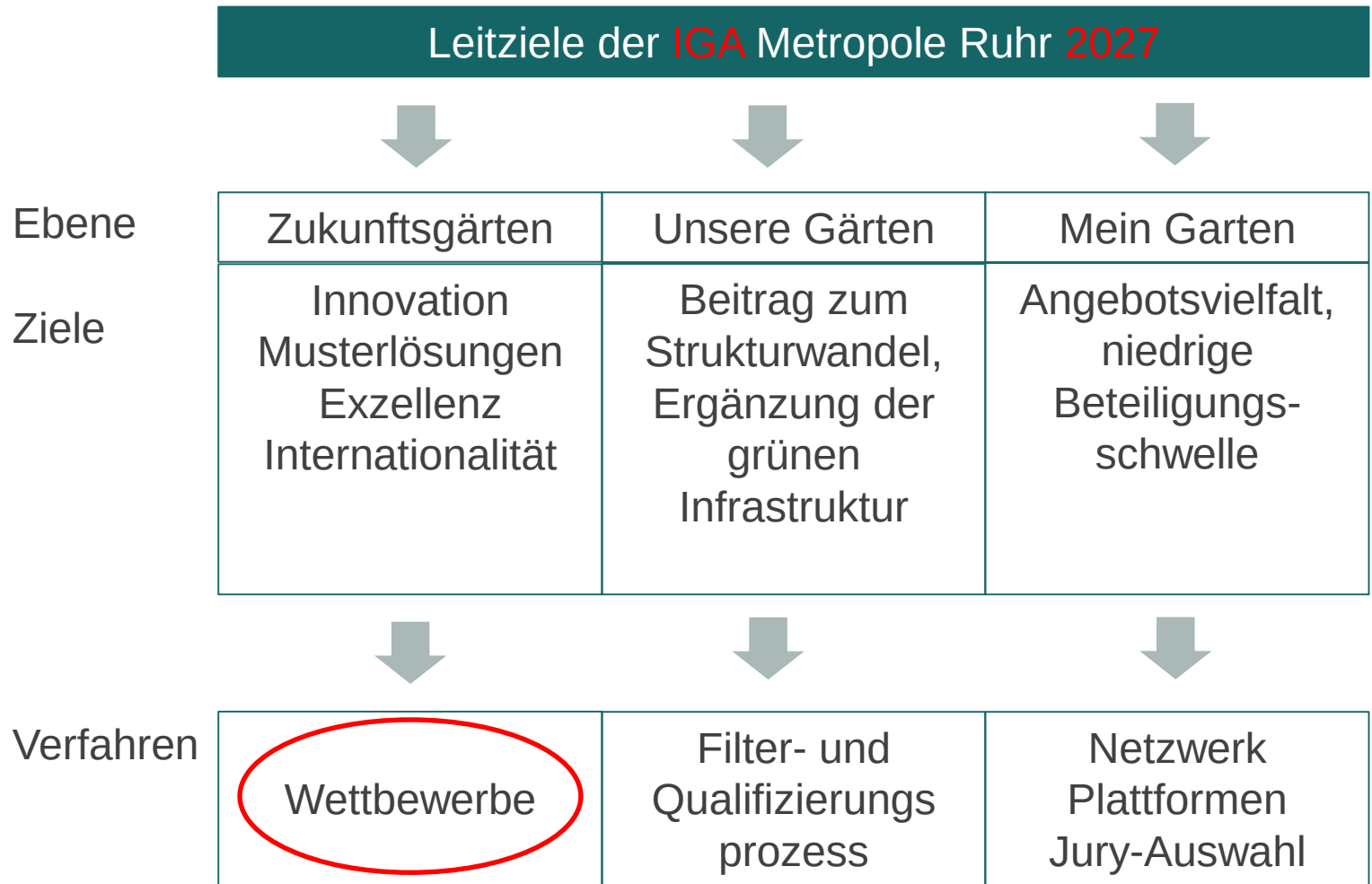
Machbarkeitsstudie (2015): Drei-Ebenen-Modell

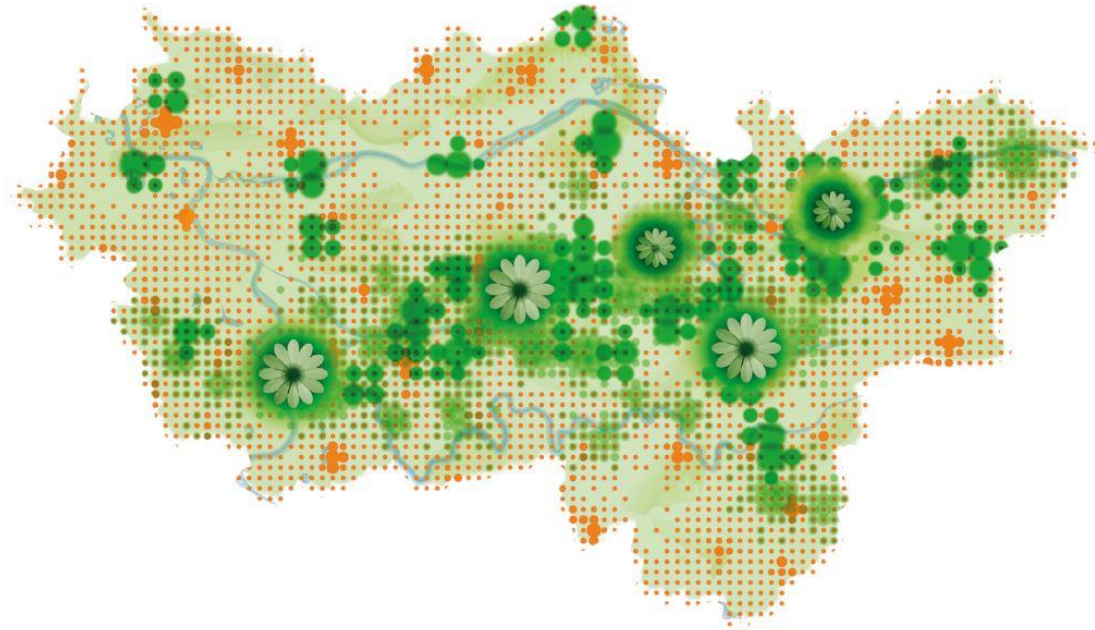
- Mein Garten: **bürgerschaftliches Engagement**, Initiativprojekte auf lokaler Ebene, z.B. Urban Gardening, Kunstinitiativen, Kleingartenvereine etc., Mitnahme der gesamten Region
- Unsere Gärten: (inter-)kommunale Projekte (**Grüne Infrastruktur, Städtebau, Tourismus**) mit regionaler und auch nationaler Bedeutung, thematische und räumliche Verknüpfung zu einem vernetzten Erlebnisangebot
- Zukunftsgärten: **3 Gartenausstellungen und 3 Sonderausstellungen von internationaler Relevanz**, internationale Leistungsschau der Gartenbau- und Umweltbranche, städtebauliche und touristische Entwicklung, Präsentationsflächen für Zukunftsthemen (Digitalisierung, Mobilität, etc.)



3-Ebenen-Modell: Teilziele und Kriterien

Zwischenstand

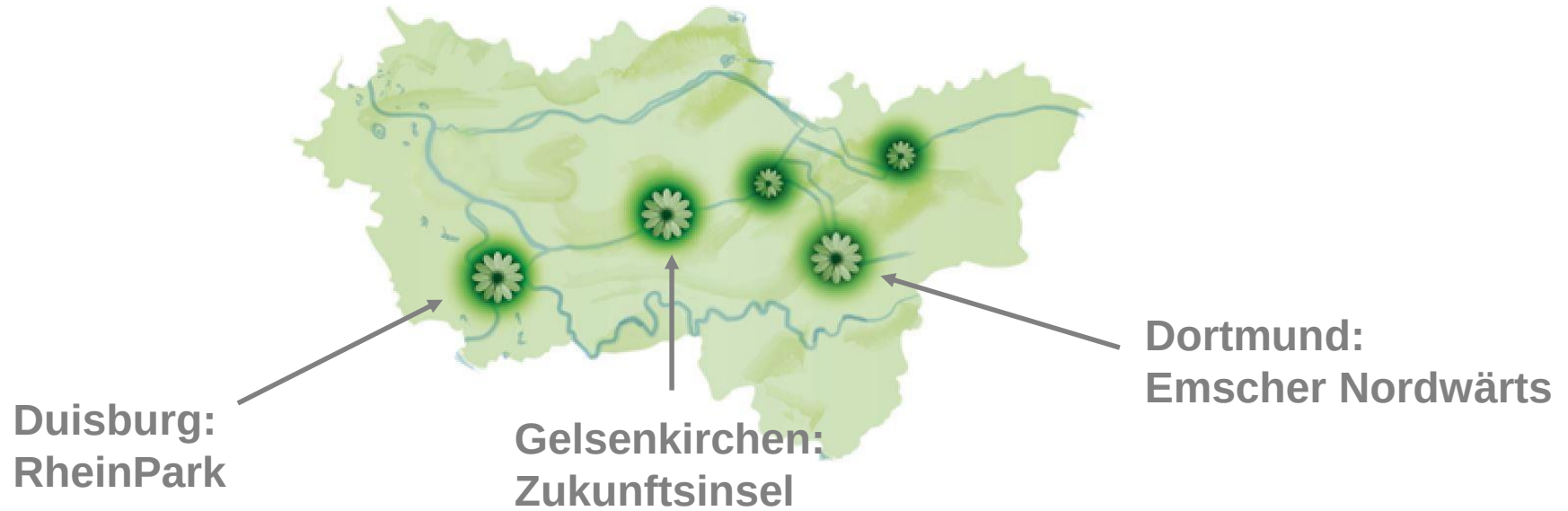




Zukunftsgärten

3 Zukunftsgärten mit Gartenausstellungen

(eintrittspflichtig)

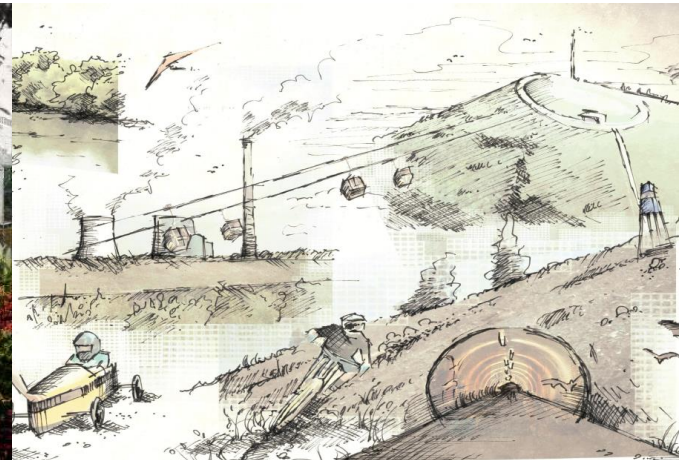
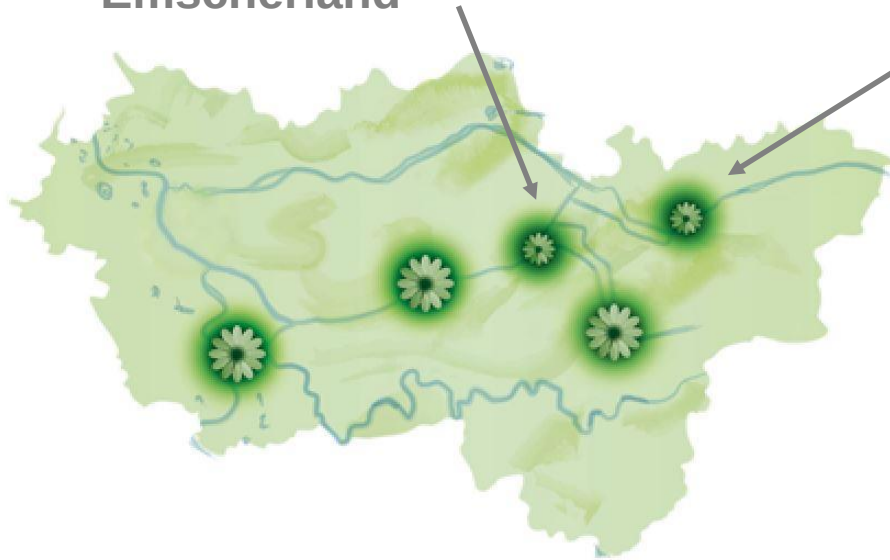


2 Zukunftsgärten mit Sonderausstellungen

(nicht Eintrittspflichtig)

Castrop-Rauxel/Recklinghausen:
Emscherland

Bergkamen/Lünen:
Landschaft in
Bewegung



Inhaltliche Profilierung Zukunftsgärten

(Arbeitsstand – Konkretisierung der Inhalte in den städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Wettbewerben 2019 + 2020)

Konkretisierung der Leitfrage: Wie wollen wir morgen...

Duisburg	Gelsenkirchen	Emscherland	Dortmund	Bergkamen/ Lünen
... zusammen leben	... produzieren und vernetzen	... gemeinsam lernen	... wohnen und arbeiten	... Freizeit gestalten/ Tourismus entwickeln

für alle: ... in der Metropole Ruhr mobil sein und uns digital informieren und vernetzen...

Programmatischer Ansatz – Arbeitstitel:

Duisburg	Gelsenkirchen	Emscherland	Dortmund	Bergkamen/ Lünen
Stadt der Vielfalt am Wasser	Drehkreuz Städte-Landschaft	Natur- und Wasser-erlebnis vor der Haustür	Grüne Stadt mit intelligenter Vernetzung	Landschaft in Bewegung
Stadt am Wasser	Städte-Landschaft		Stadtgrün	Stadt am Wasser



Unsere Gärten

Unsere Gärten: Investitionen in die Städte-Landschaft des Ruhrgebiets – Präsentation der Region im Ausstellungsjahr

- In einem gesamtregionalen Abstimmungsprozess werden vorhandene und neue städtebauliche, landschaftliche und touristische Projekte der Region identifiziert und im Rahmen der **IGA Metropole Ruhr 2027** weiter qualifiziert.
- Über 50 Beteiligte haben über 200 Projekte im gesamten Ruhrgebiet gemeldet, davon rund 80 mit investivem Charakter.
- Im nächsten Schritt wird eine Projektauswahl und -qualifizierung stattfinden, vergleichbar einer REGIONALE

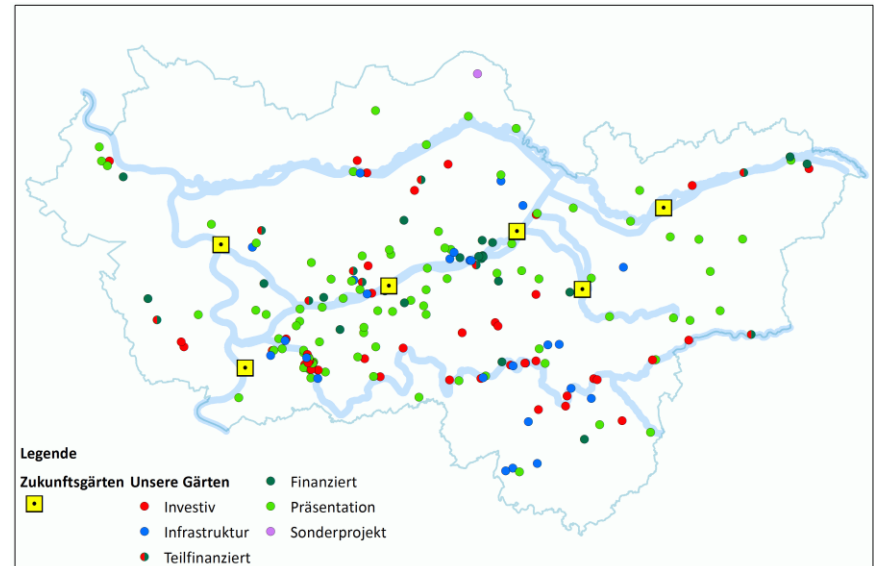
Investiv

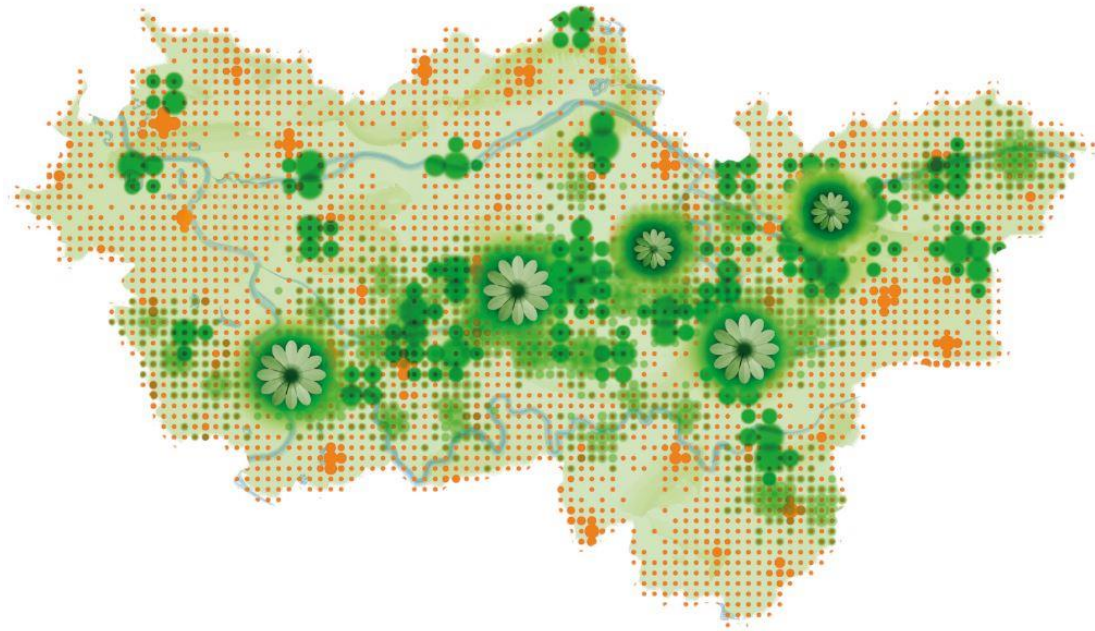


Infrastruktur



Präsentation



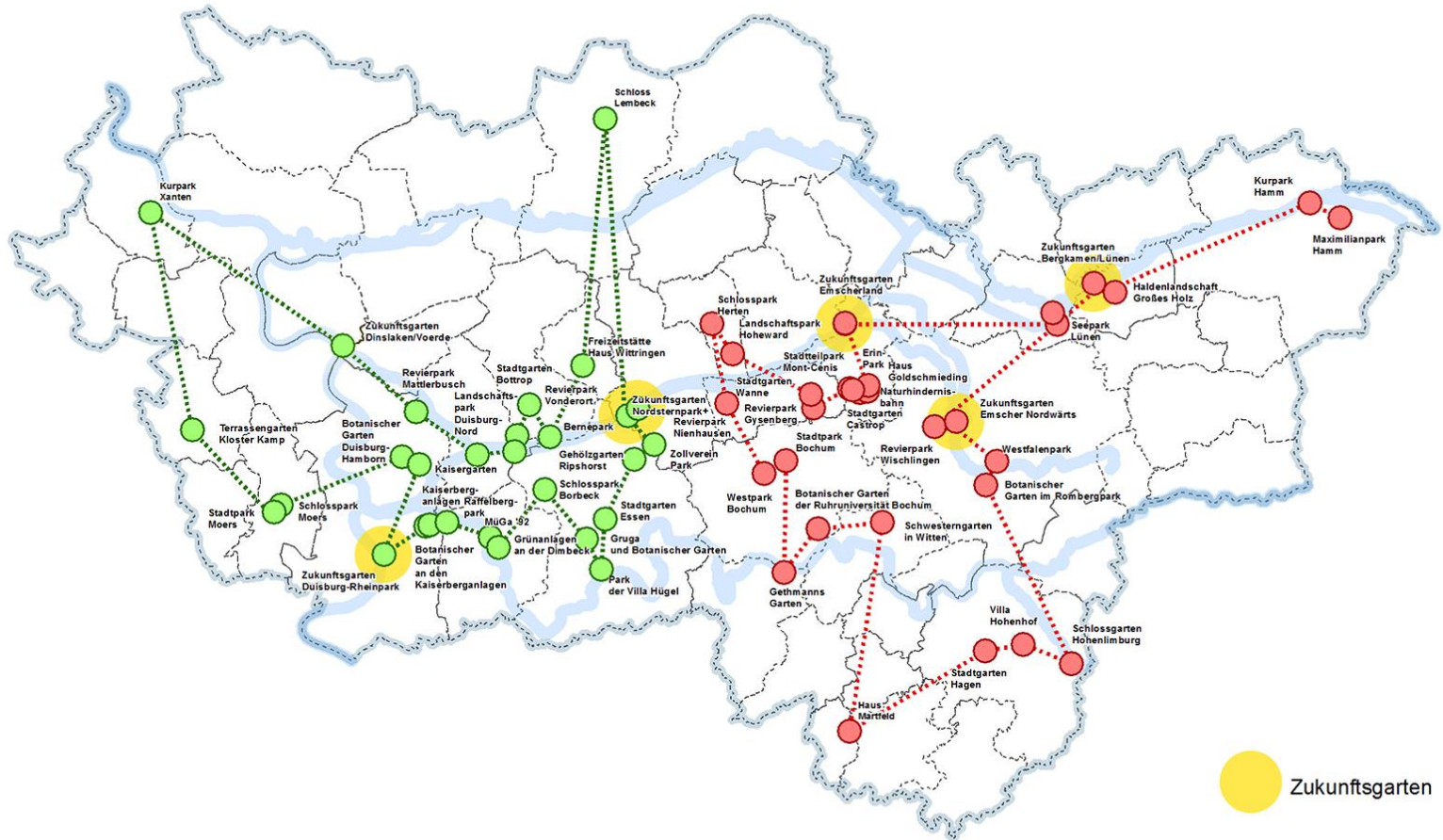


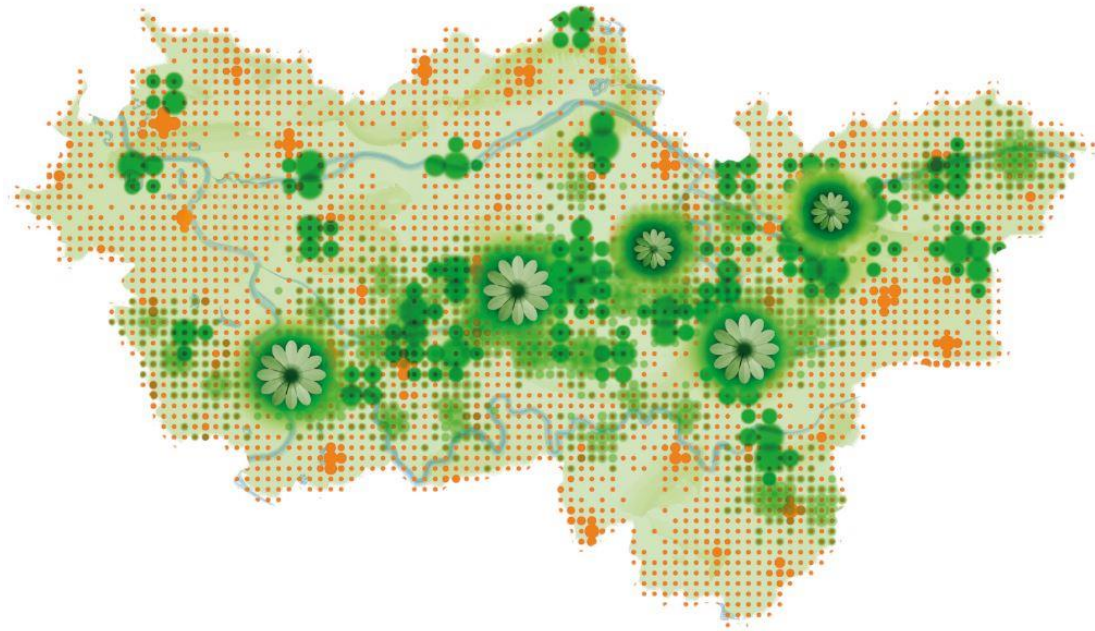
Ausstellungs- und Veranstaltungskonzept

Die **IGA** Metropole Ruhr **2027** als Erlebnis: Tourismusfunktion, Ausstellungen und Veranstaltungen

- Eine IGA ist ein attraktives Tourismusziel. Neben der internationalen Leistungsschau der grünen Branche initiieren Gartenschauen hochkarätige Kulturveranstaltungen.
 - Ob Rock- und Pop- oder Klassikkonzerte, ob Picknick, Lichtkunst, Kabarett, Pantomime oder Artistik, bis zu 8.000 Veranstaltungen finden rund um eine IGA statt.
 - Eine Gartenausstellung zählt somit zu den Top-Reiseanlässen in Deutschland.
 - Ein erstes Ausstellungs- und Veranstaltungskonzept ist gemeinsam mit der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) und der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG) in Erarbeitung.
 - Sowohl bereits etablierte regionale Großevents, wie z. B. die ExtraSchicht, werden auf die IGA ausgerichtet, aber auch Entwicklung von neuen sowie Adaption von bereits bestehenden regionalen Events speziell zur **IGA Metropole Ruhr 2027** (bspw. Tag der Gärten & Parks)
 - So wird die **IGA Metropole Ruhr 2027** mit einem Gartenfest in der gesamten Region gefeiert!
- **Bergkamen/ Lünen: Zukunftsgarten BK/ LÜN + Arena „Halde Großes Holz“ als Hauptveranstaltungslocation!**

Beispiel: Touristische Themenroute „Gärten und Parks in der Metropole Ruhr“ (Arbeitsstand)





Investitionsbedarf

Finanzierung der **IGA Metropole Ruhr 2027**: Investitionsbedarf und Durchführungshaushalt

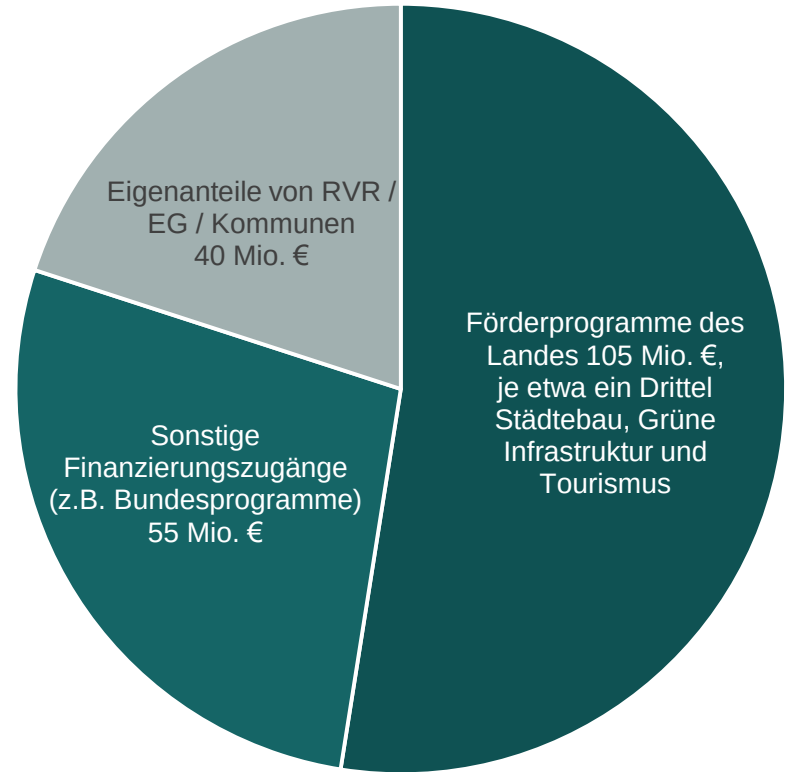
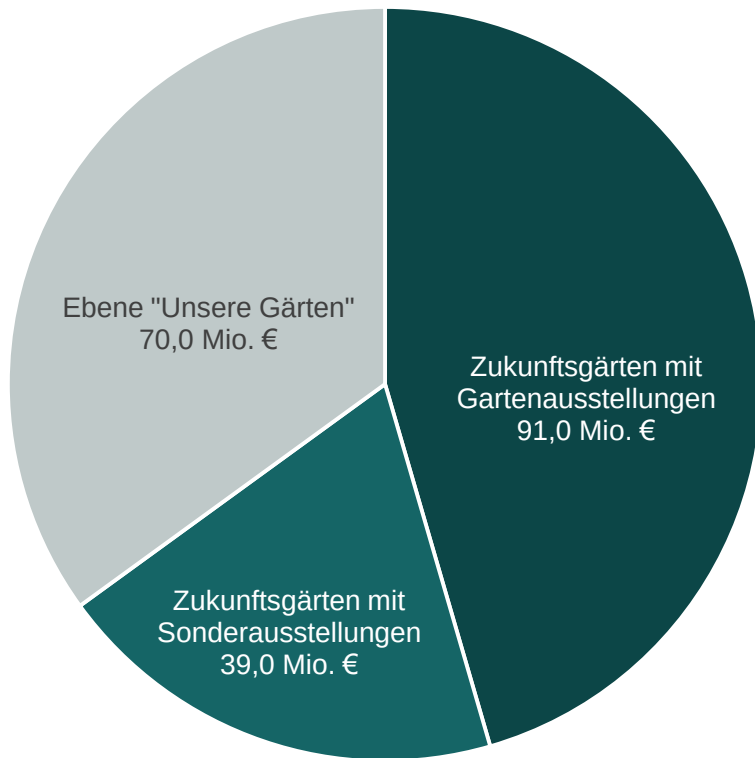
Der **Investitionsbedarf** umfasst alle im Rahmen von Dauerinvestitionen anfallenden Ausgaben für die Planung und Ausführung der nachhaltig bleibenden Anlagen innerhalb des IGA-Geländes. Der Investitionsbedarf ist durch das Einwerben von Fördergeldern aus bestehenden Förderprogrammen des Landes, des Bundes oder der Europäischen Union, aus Eigenmitteln des Trägers oder Drittmitteln, z. B. Sponsoren, zu finanzieren. Die Eigenbeteiligung der Kommunen muss in der Regel 20 % des Investitionsvolumens betragen.

Zum **Durchführungshaushalt** zählen die Ausgaben der Durchführungsgesellschaft, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung einer IGA anfallen. Hierzu zählen z. B. Öffentlichkeitsarbeit, Werbung, Organisation, Durchführung der Wettbewerbe und Pflanzungen für die IGA-Dauer, Rahmenprogramme, Personal- sowie Pflege- und Betriebsausgaben.

Investiver Finanzbedarf

Bedarf und mögliche Finanzierung

ca. 200 Mio. € (zusammengefasste Brutto-Bausummen)
(Abgespeckte Variante 170 Mio. EUR)



Finanz- und Fördermittelakquise für die investiven Projekte und Maßnahmen:

Allgemeines:

- **Aktuell laufende Förderprogramme:** u.a. Städtebau, Heimatprogramm, URBAN INNOVATIVE ACTIONS - „Nachhaltige Landnutzung, naturbasierte Lösungen
- **Neue EFRE-Förderperiode 2021 bis 2027: laufende Gespräche mit Bezirksregierungen Sommer/ Herbst/ Winter 2019,** Projekte qualifizieren, ggf. räumlich-interkommunal oder thematisch clustern, Integrierte Handlungskonzepte vorbereiten, etc.

Übersicht der Förderkulissen für die Zukunftsgärten:

- Dortmund, Emscher nordwärts, Städtebau + Festbetragsförderung
- Gelsenkirchen, Emscherinsel, Festbetragsförderung, z.T. auch Städtebau u.a.
- Duisburg, RheinPark, Städtebau + Festbetragsförderung
- Bergkamen und Lünen : Städtebau/ EFRE (ggf. Übernahme RAG-Halde/ Kanalband durch RVR)
- Emscherland (RE und CAS): weitgehend durchfinanziert (u.a. Grüne Infrastruktur)

Durchführungshaushalt

Ausgaben (Entwurf Stand 05/2019)

Auf Basis von Vergleichswerten anderer BUGAs/IGAs errechnet. Allerdings für die **IGA Metropole Ruhr 2027** auf drei Ausstellungsstandorte hochgerechnet, andererseits unter Berücksichtigung entsprechender Synergien.

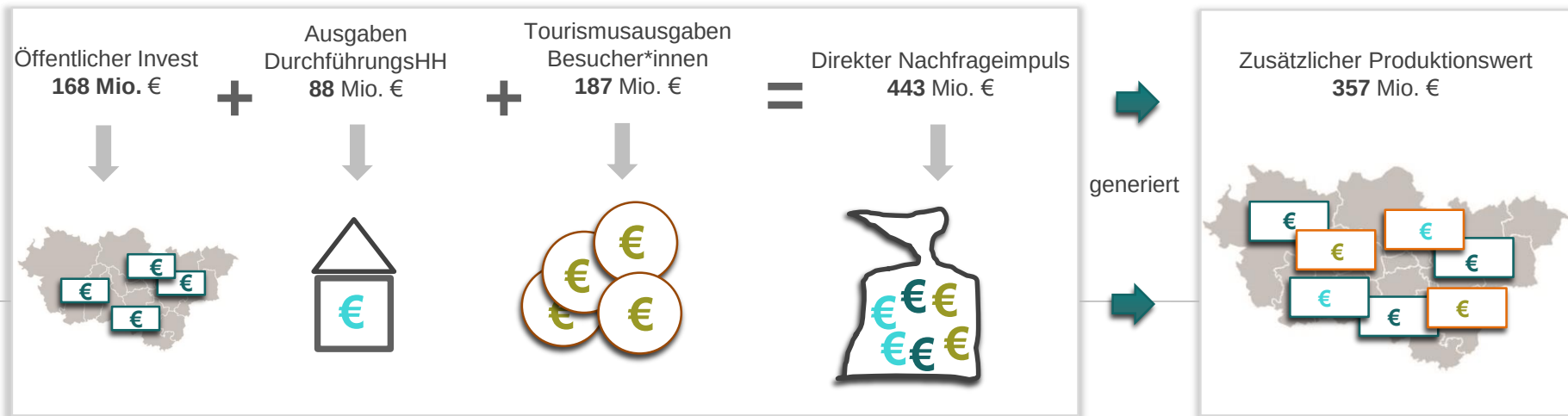
Vergleichswert BUGA Heilbronn 2019: Budget ca. 45 bis 50 Mio. €

Ausgaben konsumtiv	Mio. €
1. Temporäre Anlagen und Rückbau (Hallen, Hochbauten, Zäune etc.)	9,5
2. Ausstellungsinhalte, Inszenierungen, Veranstaltungen, Kultur, Kunst	7,3
3. Gärtnerische Ausstellung	13,0
4. Betrieblicher Aufwand (Ticketing, Beratungsleistungen, Leistungen der DBG, etc.)	9,5
5. Marketing, Kommunikation und Vertrieb	6,5
6. Temporäre Verkehrsmaßnahmen	4,5
7. Verwaltung (Büroausstattung, Gebäudemiete etc.)	9,0
8. Personal (inkl. Vollkosten)	16,5
9. Projektbausteine für nicht eintrittspflichtige Zukunftsgärten (Sonderausstellung)	2,0
10. Ebene „Mein Garten“	1,0
Gesamtbudget	78,8
Unvorhergesehenes, Risikovorsorge (DFG)	3,0
Ausfallrisiko, Risikovorsorge (RVR)	2,0
	83,8

Gesamt- und regionalwirtschaftliche Effekte

Ergebnisse der RUFIS-Studie (Juni 2018)

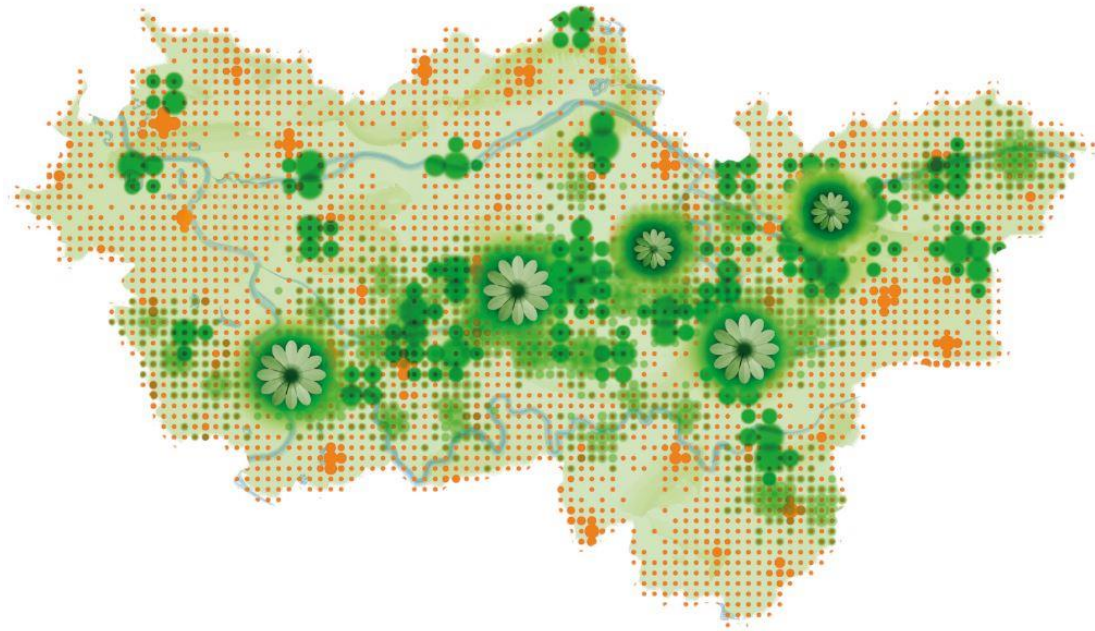
- Erhebliche positive Impulse für die gesamt- und regionalwirtschaftliche Entwicklung
 - Der öffentliche Invest von 168 Mio. € (Netto) und die Ausgaben aus dem DurchführungsHH (88 Mio. €) können durch die direkten Effekte des Tourismus um weitere 187 Mio. € aufgestockt werden = 443 Mio. €.
 - Diese 443 Mio. € erzeugen einen zusätzlichen Produktionswert (indirekte und induzierte Effekte) von 357 Mio. €.
 - Somit liegt die Summe des gesamtwirtschaftlichen Produktionswerts bei rd. **800 Mio. €**. (gesamtwirtschaftlicher Multiplikator: rd. 1,8).



Gesamt- und regionalwirtschaftliche Effekte

Ergebnisse der RUFIS-Studie (Juni 2018)

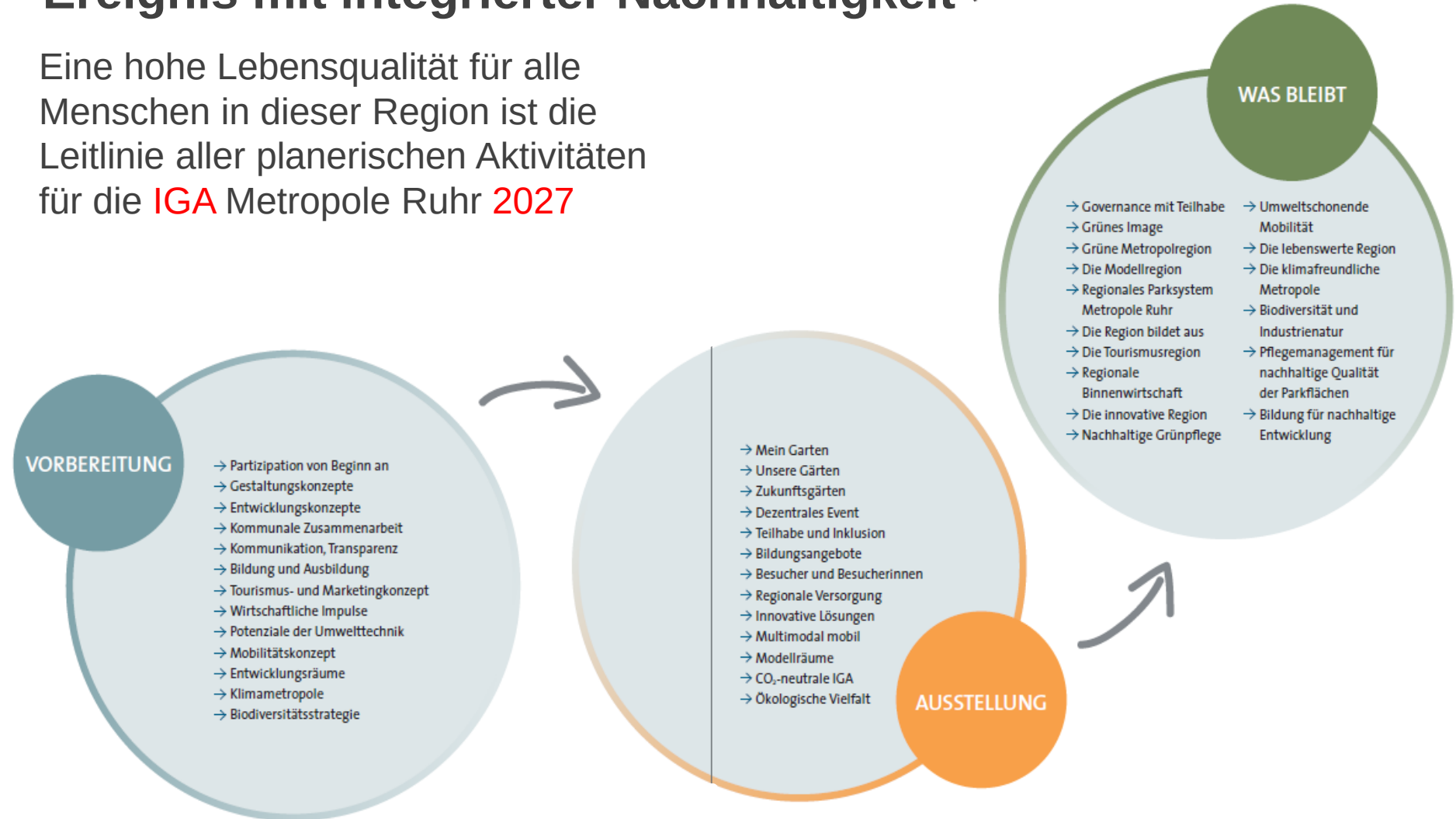
- Die Umsetzung der IGA löst zusätzliche private Investitionen aus
 - Für die BUGA Koblenz: Ein 1 € öffentlich induziert 6 € privat, z.B. **Stadtentwicklung**
- „Jobmotor IGA“ – rund **9.000 zusätzliche Erwerbstätigenjahre**
 - Davon rund 6.700 in NRW (Multiplikatoreffekt von 2,3 – 2,5)
 - Gartenbau als Motor für Beschäftigungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
- Erhebliche dauerhafte und nachhaltige Impulse für die **weichen Standortfaktoren** in der Region, weil
 - „... das Produktionspotenzial im Tourismus und anderen Dienstleistungsbereichen gesteigert wird.“
 - „... gezielt die Umwelt- und Standortbedingungen verbessert werden.“
- Hohe Relevanz für die Bindung von Fachkräften in der Region, weil
 - „... die adressierten Standortfaktoren in höchstem Maße relevant für die Standort- und Bleibeentscheidungen des kreativen Humankapitals sind und
 - **verbesserte Bedingungen für Gründungen und Ansiedlungen** geschaffen werden.“



Was bleibt?

IGA Metropole Ruhr 2027: Ereignis mit integrierter Nachhaltigkeit

Eine hohe Lebensqualität für alle Menschen in dieser Region ist die Leitlinie aller planerischen Aktivitäten für die IGA Metropole Ruhr 2027





IGA Metropole Ruhr 2027

Nächste Schritte

IGA Metropole Ruhr 2027, Fokus Zeitschiene in 2019/20: 4 Meilensteine

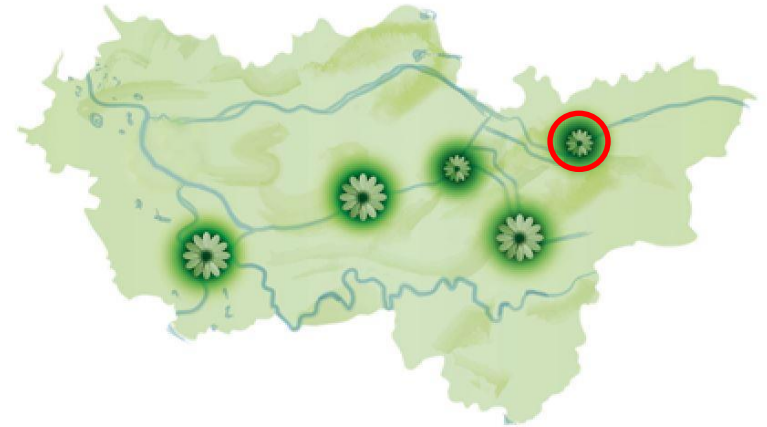


Städtebaulich- landschaftsplanerische Wettbewerbe

Zukunftsgärten:

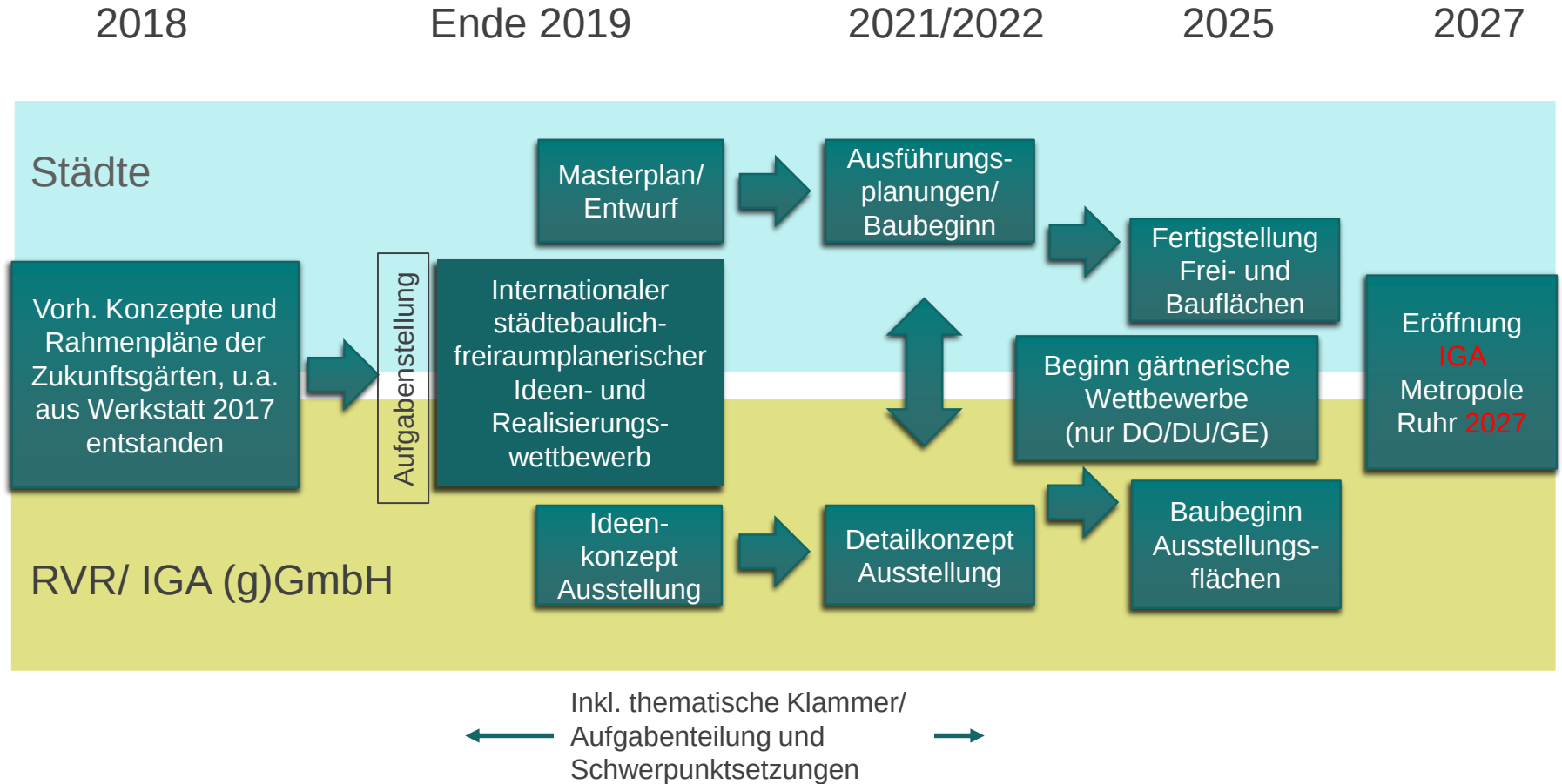
Individuelle Zeitschienen für die Wettbewerbe in den Kommunen aufgrund spezifischer Erfordernisse + Sachverhalte:

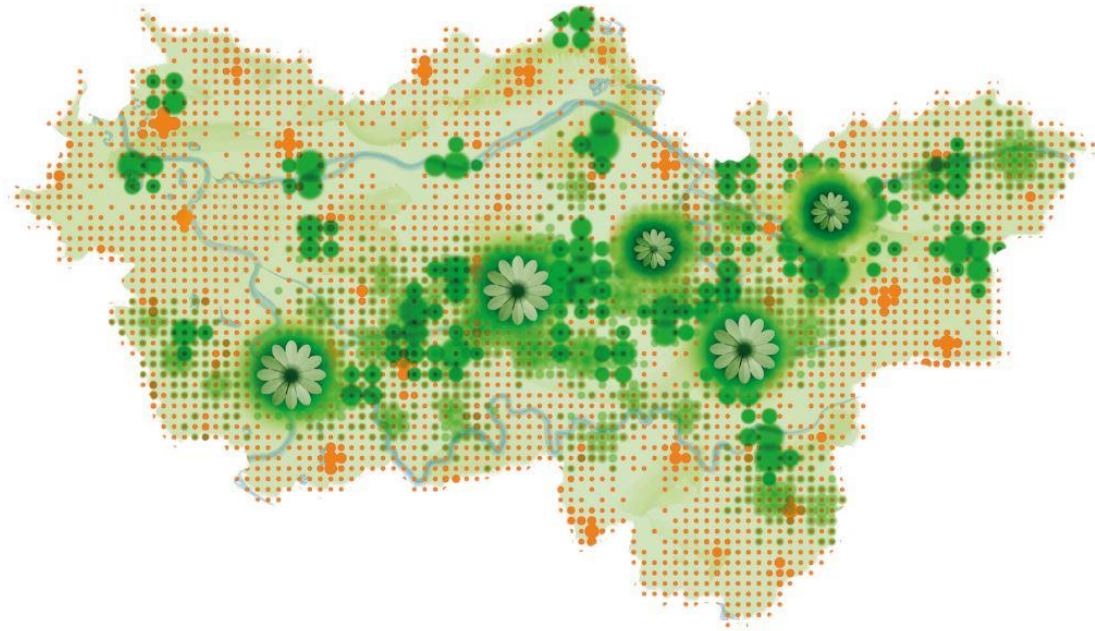
- Ende 2019 stufenweise Ausschreibung Wettbewerbe für die ZKG.
- Derzeit intensive Vorbereitungen in den Kommunen und RVR unter Einbezug der Expertise der DBG und RTG.
- Wettbewerbe stellen Grundlage für die von den Kommunen zu stellenden (Städtebau-)Förderanträge.
- Grundsätzliche Zeitplanung: bauliche Infrastruktur für die Gartenschaugelände müssen bis ca. 2025 abgeschlossen sein.
- Danach „Aufsattlung“ der Ausstellungsinhalte der Gartenschauen.



➤ **Bergkamen/Lünen – Start Wettbewerb 2020/2021**

IGA Metropole Ruhr 2027: Wechselspiel zwischen investiv-baulichen Maßnahmen und temporär-ausstellungsbezogenen Inhalten (Zukunftsgärten)





Rahmenbedingungen für den Sonderausstellungsort Bergkamen/ Lünen

Rahmenbedingungen für den Sonderausstellungsort Bergkamen/ Lünen

- Die **IGA** Metropole Ruhr **2027** ist ein Dekadenprojekt für das Ruhrgebiet von internationaler Strahlkraft
→ hohe Anforderungen hinsichtlich Innovation, Gestaltung und festem Eröffnungstermin (April 2027), insbesondere an die fünf Zukunftsgärten
- RVR und die beteiligten Städte Bergkamen/Lünen akquirieren zusätzliche finanzielle Unterstützung (Fördermittel) beim Land (und Bund), zudem bestehen aber auch Anforderungen an städtische Haushalte und Personal
- **IGA** Metropole Ruhr **2027** jedoch nicht nur Herausforderung, sondern v.a. einmalige Chance mit langfristig positiven Auswirkungen für die eigene Bevölkerung und touristische Entwicklung



Herausgegeben von:
Regionalverband Ruhr
Arbeitsgruppe **IGA Metropole Ruhr 2027**

Stand: April 2019
Änderungen vorbehalten

www.metropolerruhr.de
www.metropole.ruhr

Alle Bildnachweise sind beim Regionalverband Ruhr erhältlich.

Metropole Ruhr

REGIONALVERBAND
RUHR